

Home of Slytherin

kapitel 13 on

Von Liliyes

Kapitel 2: Kapitel 2

Home of Slytherin Kapitel 2

Der Tag dämmerte in London. Im Home of Slytherin war es noch ruhig. Geradezu totenstill, doch wach waren schon eine Hand voll Leute.

Regulus und Sirius die ihren morgendlichen Rundgang machten, Blaise, den man eh nie richtig schlafen sah, einige Putzkräfte die noch die Spuren vom Vortag beseitigten.

Auch in Toms Zimmer sah jemand dem anbrechenden Tag entgegen, kuschelte sich noch etwas in die Decke bevor er sich aus der leichten Umarmung stahl. Die Fenster und Terrassentür waren wie jeden Tag im Jahr offen und ließ frische kühle Luft herein, die den zierlichen Körper erschauern ließ.

Harry stützte sich am Geländer ab und sah über die vielen Häuserdächer Londons, die begannen leicht rötlich in der Morgensonne zu schimmern.

Er lächelte kurz über dieses allmorgendliche Bild, bevor er wieder hinein huschte und sich in Richtung seines eigenen Zimmers aufmachte, den gelben Stoffhasen als Kuschelersatz neben Tom lassend.

Sein eigenes Zimmer war nur zwei Türen weiter, dazwischen das von Regulus und das kaum benutzte von Severus Snape der meist ausserhalb unterwegs war, ansonsten noch gegenüber das von Draco und zwei größere Gästezimmer, für Toms engsten Kreis.

Als er die Türe öffnete schwappte ihm die gleiche kühle Luft entgegen wie zuvor auf der Terrasse.

Regulus war wohl schon da gewesen heute früh, denn das Bett war gemacht und darauf lagen einige Anzihsachen, eine Bürste und ein silbernes Haarband, das er schon seit Tagen suchte.

Noch einmal schwenkte sein Blick nach draußen als er seine Schritte Richtung Badezimmer lenkte, nicht den kleinen Zettel bemerkend der unter dem Haarband und der Bürste versteckt lag.

Morgen mein Kleiner,

ich hoffe die Nacht war angenehm und du hast Tom schlafen lassen!
Sonst ist er wieder so unerträglich.

Nun noch mal zu gestern!

Pass bitte etwas besser auf dich auf,
ein Schock pro Woche reicht wirklich in meinem Alter
und den bekomme ich schon bei unserem
Wöchentlichen Einkauf.
Mir ist fast das Herz stehen geblieben als John mich rief
Und du dort lagst,
also bitte tu mir und den anderen so einen Schock
nie wieder an.

Ach ja! dein Band hat Draco gefunden,
oder besser er hat es aus dem Pool gefischt.....
Da wahr wohl jemand unerlaubt schwimmen!

Hm ... meine Bestechung kennst du ja!

Also bis nachher
Regulus

Harry fand den Zettel erst, als er frisch geduscht wieder ins Zimmer trat um sich an zu ziehen, er lachte leise oh ja er wusste was Regulus als Bestechung forderte. Immer noch lächelnd bürstete er sich die Haare, auch wenn er dies hasste, sie waren einfach viel zu lang als das man einfach so durch streichen könnte. Aber er liebte diese Länge und das abschneiden würde so wie so nichts bringen, einmal hatte er sich selbst die Haare angesengt und Sirius musste sie notgedrungen abschneiden. Harry hatte die ganze Nacht durch in dessen Bett geheult und am morgen als er ins Bad ging waren sie wieder so lang wie zuvor, keiner hatte fragen gestellt, jeder nahm es so hin wie es war, auch wenn jeder, Harry eingeschlossen es äußerst merkwürdig fand.

Ein letzter Handgriff und das silberne Band hielt die schwarzen Wogen zusammen, er atmete einmal tief durch.
"Endlich geschafft!" murmelte er und verliess wie jeden Morgen sein Zimmer in Richtung Dachgarten, doch heute würde er diesen erst Abends zu Gesicht bekommen, denn etwas anderes hielt seine Aufmerksamkeit fest.

Eine Katze eine Katze im Home of Slytherin, eine schwarze Katze mit Grünen Augen und einem goldenen Band um den Hals, die einfach so auf dem Gang herum lief, sich nicht daran störend dass es hier strengstens verboten war Tiere herein zu bringen, geschweige denn zu halten.

Harry hatte diese Tiere zuvor nur in Magazinen gesehen und einmal ganz kurz an einem Tierladen in London, doch noch nie so nah wie diese hier, die sich schnurrend an der Wand rieb und ihren Weg fortsetzte, woraufhin ihr der neugierigste Junge ganz Londons folgte und sich irgendwann draussen hinter dem Hotel wiederfand.

Er hörte die leichte Musik, den Beat der durch die Mauern des Kellers drang.

Draco war probte im Fitness Bereich, unweigerlich, denn der Musikgeschmack des Blonden war einmalig und einzigartig.

Ein Lied pro Tag zusammengestellt aus Hip Hop, Rock, Pop, Klassik, Skar und allen möglichen anderen Richtungen und immer nur einmal benutzt, bei der Frage wo der Blonde denn dies her bekommt, hatte dieser nur gelächelt und gemeint:

"Gute Quellen sind schwer zu finden und verschwinden so schnell wenn man sie preisgibt!" Harry hatte das nicht so ganz verstanden ließ es aber auf sich beruhen und schaute an diesem Tag Draco den ganzen Morgen beim Proben zu und der junge Mann hatte wirklich eine fabelhafte Ausdauer.

Ein Miauen ließ ihn aus seinen Gedanken schrecken, bevor die Katze hinter einem der kleinen Bäume verschwand und dann wurde plötzlich alles Schwarz. Das einzige woran er sich beim aufwachen noch erinnerte war das er das Haus verlassen hatte, wieso und warum war ihm entfallen.

Als er die Augen langsam wieder aufschlug, sah er in Dracos teils belustigtes teils besorgtes Gesicht, der mit freiem Oberkörper und einem Handtuch über den Schultern über ihm stand.

" Ein wenig ungemütlich zum Schlafen, oder?" fragte er während sich der Kleinere die Augen rieb und versuchte sich zu erinnern warum er gerade hier hinten lag.

Leicht zerzaust setzte er sich auf und sah sich um, ein leichter Schmerz zog durch seinen Rücken was ihn das Gesicht verziehen ließ.

" Ja ... nicht sehr gemütlich!" nuschelte er und brachte Draco damit zum lachen.

" Tja jedem das seine!" gluckste er und legte eine Hand auf Harrys linke Schulter der daraufhin leicht zusammen zuckte, da diese Berührung einen leichten kribbelnden Schmerz verursachte, als wäre seine ganze Schulter seit Stunden eingeschlafen und somit ohne Blut.

" Alles ok?" fragte ihn Draco und Harry lächelte etwas geschlagen.

" Mein Arm ist eingeschlafen!" kam es kleinlaut, da er wusste wie der andere auf diese Aussage reagieren würde und wie befürchtet Draco brach in einem Lachanfall zusammen und kriegte sich gar nicht mehr ein, selbst als sie wieder zurück zum Haus gingen gluckste und giggelte er noch.

Hätte er hinter Harry gestanden hätte er dies wahrscheinlich nicht gemacht denn dort sah man den Grund für den kribbelnden leichten Schmerz, der sich leicht unter dem Kragen abzeichnete, jedoch schon verblasste und erst wieder zum Vorschein kommen würde wenn es Zeit dafür wäre.

Nun, erst mal begaben sich die beidem zum Frühstück wo ebenfalls eine leicht grummelnde Luna saß, die ihr Essen mit dem Messer versuchte nochmals zu töten. Harry setzte sich wie immer zwischen Regulus und Tom gegenüber seiner selbsternannten großen Schwester die dies gar nicht registriert hatte und einfach nur weiter stur das tote Fleisch auseinandernahm.

"Luna?" fragte er so vorsichtig und darauf aus sich nicht zu sehr in ihre Schussbahn zu bringen.

"Ist was passiert?"

So schnell hatte man noch nie an diesem Tisch einen Kopf hoch fliegen sehn, der auch noch gepaart mit einem äußerst dunklen Blick und einem aufgerichteten Messer in der Hand war, Harry brachte sich sogleich bei dem nächsten in Sicherheit, was zu dieser Zeit Regulus war da Tom gerade aufgestanden war ja selbst Blaise rückte von seiner Sitznachberin zur Seite und starrte sie nur mit vorsichtigem Blick an.

Luna knurrte kurz als sie das bemerkte verstummte aber als sie sah wer dort vor ihr saß und sich leicht zitternd an den Hauseigenen Leibwächter klammerte.....

"Luna ...?" kam es etwas gefröstelt von Draco welcher der etwas Jüngeren auf den Hinterkopf schlug.

"Denk an unseren Gartenzwerg!" murmelte er nur halblaut doch sie verstand und wechselte ihre Stimmung in weniger als einer Sekunde von mörderisch in fröhlich ausgelassen.

" Morgen Harry ...gut geschlafen ...also ich schon ... und ab Morgen habe ich Urlaub und bin fast ein halbes Jahr in der Usa mit meiner Familie !" trällerte sie und spiesste das Fleisch ein weiteres Mal mit dem Messer auf.

Harry nickte nur verkrallte sich etwas fester in Regulus Hemd und ließ seine Augen nicht von seinem Gegenüber verschwinden, es könnte ja wer weiß was passieren oder plötzlich rumfliegen wenn man sich von ihr abwandte Er erinnerte sich zu gut an einen seiner ersten Morgen hier unten im Speiseraum wo er gerade gegessen hatte und ein Messer nur wenige Zentimeter neben ihm im Stuhl steckte als er sie nur einen Augenblick aus den Augen ließ das Mädchen war wirklich nur schlicht und einfach morgens ein ganz anderer Mensch und dies war nicht gerade positiv gemeint.

Nein morgens konnte man sie gut als Killerin engagieren denn so trat sie hier auf, den Gründern sei dank legte sich das in ein paar Stunden wieder normalerweise denn wenn nicht, dann taten jedem Anwesenden hier ihre heutigen Kunden einfach nur leid.

An diesem Morgen aß fast keiner mehr etwas, so das man auch nicht bemerkte das Harry gar nichts zu sich nahm und sich von Regulus mitschleifen ließ ,als dieser den Raum verliess.

" Wie ich sehe hast du den Zettel gefunden?" fragte er und sah auf die zusammen gebundenen Haare Harry nickte noch leicht paralysiert, dieser Morgen würde ihn noch einmal umbringen gut war das Luna nur etwa zwei- bis dreimal in der Woche hier

schief und ansonsten bei ihren Geschwistern in ihrer Wohnung in der Nähe des Home of Slytherins und nun würde er sie auch ein halbes Jahr nicht sehen, was ihn doch leicht Traurig stimmte.

Regulus blieb stehen da er wusste, das der Kleine ihm nicht zugehört hatte und wie er es geahnt hatte lief Harry gegen ihn und fand sich auf dem Boden wieder.

" Reg ... warum bleibst du stehen?" fragte dieser etwas verblüfft.

" Weil du mir nicht zuhörst und du so wieder in die Realität kommst!" antwortete der andere gelassen und half beim aufstehen.

" Oh ...tschuldigung! Was hast du denn gesagt?"

" Ich sagte, wie ich sehe hast du den Zettel heute Morgen gefunden?" Harry begann glücklich zu lächeln.

" JA hab ich ... und ich muss mich noch bei Draco bedanken das er es gefunden hat, ich hab es schon überall gesucht und wäre sehr traurig gewesen wenn ich es wirklich verloren hätte!" sagte er und zog leicht an dem silbernen Band in seinem Haar das so ein paar Strähnen löste.

" Aha ... darf man fragen warum es so wichtig ist?" das lächeln wurde etwas breiter.

" Nein aber ich erzähl es dir bestimmt irgendwann mal!" lachte er und umarmte den Größeren.

" Danke Reg ... auch für das Bett machen und die Kleidung!"

" Immer wieder gerne ... sonst brauchst du ja ewig morgens!" grinste dieser und fuhr dem Jüngeren durchs Haar.

"Gar nicht wahr!" schmolte Harry und wollte sich gerade lösen doch Regulus' Griff wurde etwas fester.

" Draco hat mir gesagt wo du heute Morgen warst oder sollte ich eher sagen wo er dich gefunden hat!" flüsterte er leise und sah zu wie schnell das lächeln in ein Fragezeichen umschlug und dann zu verlegener Röte wurde.

" Äh.....!"

" Ja ..ich höre Junger Mann! Du weißt, dass du nicht alleine raus darfst auch wenn es nur der hauseigene Garten ist und dann dort auch nur einzuschlafen. Harry bitte du sagst selber wir sollen dich nicht wie einen kleinen Jungen behandeln und dann machst du solch einen Unsinn."

Die Röte in dem sonst eher blassen Gesicht wurde stärker.

" Ich wollte ja gar nicht dahin ... ich weiss gar nicht warum ich überhaupt da war!"

nuschelte er und hob seinen Blick leicht zu den strafenden Gesichtszügen über ihm, die sich aber wieder erhellten.

" Tja zur Belohnung bekomme ich meine Bestechung hier und jetzt!" grinste er und sah wie der Junge noch röter wurde, aber nickte.

" Aber nur wenn du nichts weiter sagst denn ich weiß, Draco wird nichts weiter plappern!" sagte Harry etwas ernster und bekam ein Nicken, dass er erwiderte und die Augen schloss.

Wenige Sekunden später fühlte er weiche warme Lippen auf seinen und eine Zunge die um Einlass bat, den sie auch bekam ein drei minütiger Zungenkuss war das Resultat des Ganzen ein Atemloser Harry am Ende und ein sichtlich zufriedener Regulus der nun schwärmte und Harry zu seinen Räumen brachte.

" Einfach nur Zuckersüß!"